

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 39 (1961)
Heft: 2

Rubrik: Jahresbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JAHRESBERICHT

I. Überblick

Mit einem interessanten und ausgewogenen Programm traten wir in das neue Jahr. Unsere Hoffnungen und Erwartungen erfüllten sich jedoch nur zum Teil. Wohl gelang manche Besteigung; doch schlechtes Wetter und ungünstige Verhältnisse verursachten viele Ausfälle und zwangen zum vorzeitigen Abbruch mehrerer Touren. Es wäre jedoch ungerecht, nur über das schlechte Wetter zu klagen; denn oft sind es gerade Sturm und Niederschlag, die eine Bergtour erst zu einem tiefen innern Erlebnis werden lassen. Viele unserer Bergkameraden haben dies erneut erfahren und bestätigt. Im ganzen gesehen, dürfen wir deshalb auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken.

Erfreulich ist auch, dass unsere Sektion von grösseren Unfällen verschont blieb. Zu bedauern haben wir jedoch den tödlichen Absturz eines Mitgliedes der Jugendorganisation anlässlich einer Vorunterrichtsübung.

Grosses Interesse brachte die schweizerische Bergsteigerwelt dem Geschehen am Dhaulagiri entgegen. Wohl erreichten uns vorerst ungünstige Berichte, und es schien, dass das eingesetzte Flugzeug der Expedition nicht nur Vorteile, sondern auch Nachteile brachte. Doch dank der Zuversicht und dem grossen Können ist es den von Max Eiselin angeführten Bergsteigern gelungen, den höchsten noch nicht bestiegenen Gipfel der Erde zu betreten. Unser herzlicher Glückwunsch gilt ihnen!

II. Sektionsversammlung, Vorstand, Kommissionen und Mitgliederbestand

Die *Sektionsversammlung* trat neunmal zusammen und erledigte die ihr übertragenen statutarischen Geschäfte. Anlässlich dieser Versammlungen wurden folgende Vorträge gehalten:

Januar	«Rucksackerläsete»
Februar	Paul Müller: «Im Kaukasus»
März	Prof. Egli: «Ararat»
April	Francè Avcin: «Vom Tirglav bis zum See von Ohrid» und «Seilsicherungen und Sicherungsseile»
Mai	Walter Schwarz: «Lawinenverbauungen»
September	Daniel Bodmer: «Kilimandscharo»
Oktober	Raymond Lambert: «Sentes et Rocs au Salève», Film
November	Albin Schelbert: «Schweizerische Dhaulagiri-Expedition 1960»
Dezember	Michel Vaucher: «Le pilier de la solitude», Film

An der Septemberversammlung wurde das vom Vorstand ausgearbeitete neue JO-Reglement genehmigt, und im Dezember wurden die Veteranen geehrt. 40 Clubkameraden, die dem SAC im Jahre 1921 beigetreten waren, erhielten nach 40jähriger Mitgliedschaft die Veteranenurkunde des CC, nämlich:

Baumann Werner, Ing., von Bergen Albert, Breitenstein Paul, Dilger Hermann, Eggimann Fritz, Elmiger Gustav, Engeloeh Walter, Dr. jur., Gasser Paul, Girard Paul, Gutersonn Alfr., Prof. Dr., Hügli Fritz, Jost Wilh., Dr. phil., Kummer Ernst, Lobsiger Walter, Lütschg Otto, Meier Fritz, Messerli Adolf, Metzger Otto, Michel Viktor, Müller Hans, Dr. phil., Nobs Hans, Oesch Werner, Pulver Fr., Rammelmeyer Fr., Reist Willy, Dr. med., Rickli Ernst, Rindlisbacher Jules, Ruprecht Gerold, Schletti Peter, Schmid Walter, Steiger A., Untersee Victor, Ing., Wälchli Willi, Walther Rudolf, Weber Hans, Wenger Hans, Wermuth Otto, Winterberger Gottl., Wüthrich Robert, Tribelhorn Werner.

41 Clubkameraden, die dem SAC im Jahre 1936 beigetreten waren, erhielten das goldumranderte Clubabzeichen sowie eine Urkunde für ihre 25jährige Mitgliedschaft, nämlich:

Aebersold Kurt, Albrecht Hermann, Dr. med., Bietenhard Joh., Dr. Pfr., Böckli Jakob, Bossi Joh., Burger Werner, Büttikofer Ernst, Gehri Heinrich, Gertsch

Wir führen Sie hinauf ...

PIZOL 2847 m

Ein herrliches und
weites Skigebiet
12 km lange Abfahrten
Unterkunftsmöglich-
keiten in allen
Höhenlagen

Auskünfte durch Verkehrsbüro
Wangs Telephon 085 / 8 04 97 oder
Verkehrsbüro Bad Ragaz Telephon
085 / 9 12 04

Seilbahn und Gondelbahn Skilift

CHÂTEAU D'ŒX - LA BRAYE

Sesselbahn

Kandersteg- Oeschinen

1200 m — 1700 m

Rassige Abfahrten
Neuer Skilift
1¼ Stunde von Bern

Mit modernen, gut geheizten **Autocars** ab
«Bären» Ostermundigen und Schützenmatte:
Bei guten Schneeverhältnissen jeden Sams-
tag und Sonntag für Ski- und Nichtskifahrer

8.00 Uhr Grindelwald (First od. Scheidegg) Fr. 11.50

8.00 Uhr Saanenmöser-Schönried Fr. 13.—

8.00 Uhr Gstaad (Wassergrat) Fr. 13.50

8.00 Uhr Lenk (Bettelberg) Fr. 13.—

8.00 und 13.00 Uhr Selital Fr. 7.—

Verbilligte Skibillette beim Chauffeur
erhältlich.

A. Tschanz, Reiseunternehmung,
Libellenweg 4, Bern. Tel. 8 74 79

... in Wintersonne und Skigebiete

Rudolf, Grossglauser Fred, Gruber Fr., Gugelmann Robert, Dr. jur., Hausamann Oscar, Hürlimann Walter, Hürlimann Willy, Husy Willy, Jemelin André, Kaiser Tino, Dr. phil., Kneubühl Paul, Kobel Alfred, Köchli Paul, Dr. phil., Künzi Hermann, Lenherr Max, Lüscher Gottl., Dr., Lutz Walter, Messerli Walter, Dr. med., Pasquier Max, Rhyn Hermann, Roth Hans, Röthlisberger Paul, Sandoz Adrien, Suter Alfred, Schertenleib Hermann, Schmid Emil, Schreiber Fritz, Steiger Oscar, Dr., Stuhlträger Walter, Tanner Fritz, Walthert Ernst, Wirz Friedrich, Zbinden Ernst.

Am 25. September hielt uns beim Hinterburgseeli auf der Axalp unser Clubkamerad, Münsterpfarrer Ulrich Müller, eine gehaltvolle Bergpredigt, die wir nicht so schnell vergessen werden.

Der Anlass wurde von vielen Mitgliedern mit Angehörigen sowie von Einheimischen besucht und soll auch in Zukunft in ähnlichem Rahmen durchgeführt werden. Mehrere Sektionsveranstaltungen wurden durch wohlgelungene Gesangsvorträge unserer Sängerkameraden verschönert.

Im Herbst konnte wiederum mit grossem Erfolg ein Kochkurs für Clubkameraden unter der bewährten Leitung unseres Mitgliedes Walter Müller durchgeführt werden, wofür ihm hiermit der verdiente Dank ausgesprochen sei.

Veränderungen im Mitgliederbestand 1960

Bestand am 31. Dezember 1959 2073

Zuwachs

Neueintritte	53	
Wiedereintritte	3	
Übertritte von anderen Sektionen	7	
Übertritte von JO	8	71

Abgang

Todesfälle	31	
Austritte	29	
Übertritte in andere Sektionen .	8	
Streichungen	7	75

Verminderung

4

Bestand am 31. Dezember 1960

2069

Ehrenmitglieder unserer Sektion:

Otto Stettler und Dr. Rudolf Wyss

Die Zusammensetzung des Vorstandes ergibt sich aus dem Protokoll der Hauptversammlung vom 7. Dezember 1960. Er hielt 13 Sitzungen ab, wobei er sich namentlich mit den laufenden Geschäften sowie mit der Revision des JO-Reglementes und der Statuten sowie mit der Tätigkeit und Zusammensetzung verschiedener Kommissionen befasste.

Die Kommissionen, deren Zusammensetzung sich ebenfalls aus dem vorgenannten Protokoll ergibt, waren rege und besorgten die ihnen obliegenden Aufgaben. *Delegationen* vertraten unsere Sektion an der Abgeordnetenversammlung in Winterthur, an der Auffahrtzusammenkunft, am Veteranentag und am Ba-Be-Bi-So-Bummel.

Allen meinen Mitarbeitern im Vorstand und in den Kommissionen, dem Redaktor der Clubnachrichten, der Gesangssektion und ihrem rührigen Dirigenten, der Photossektion sowie der Hallwag AG danke ich verbindlich für die geleistete Arbeit.

Der Sektionspräsident:

Albert Egger

Jede Nummer dieser aussergewöhnlichen Zeitschrift enthält zirka 25 der interessantesten Artikel, die aus Zeitungen und Zeitschriften aus etwa

DIE LUPE

12 verschiedenen europäischen und aussereuropäischen Ländern ausgewählt sind.

Kaufen Sie am nächsten Zeitungskiosk die neueste Nummer der Lupe.

Jedes Problem findet eine Lösung,
auch das **GELDPROBLEM!**

Wir gewähren **Darlehen** und **Kredite** aller Art an Geschäftsleute und Privatpersonen zu kulantem Bedingungen. Kostenlose und diskrete Beratung.



Gewerbekasse in Bern

Handels- und Hypothekenbank, Bahnhofplatz 7,
Tel. 031 / 2 28 26

Kassenstunden

8 bis 12 und 13 bis 16.30 Uhr